

Neue CD von bratfisch

—

„grüner wird's nicht“

Release und Konzert, 29. Mai 2018, Theater am Spittelberg

5 Jahre lang wurde liebevoll arrangiert, komponiert und improvisiert – man bereiste ferne Länder und fand Inspiration in deren musikalischen Traditionen — mit „grüner wird's nicht“ hält die Weltmusik gekonnt und stimmungsvoll Einzug ins Wienerlied

Es wäre viel zu eng gegriffen, diese neue Scheibe wie viele andere in die altbekannte Schublade des Wienerliedes zu stecken.

Ja gut in „Lenz“ geht es um Wien, um den Frühling in dieser oft dunklen, schweren und dann doch wieder so blühenden Stadt und wenn in der „Krieau“ der Himmel blau macht, weiß man thematisch wo die Wurzeln von bratfisch sind.

Was die vier Herren also auf „grüner wird's nicht“ aus ihren Instrumenten holen, mag sich vielleicht in manchen Momenten an das Wienerische anlehnen und sich da mancher Töne bedient haben. Es wächst aber mit jeder Nummer, mit jedem Mal hinein hören, mehr und mehr darüber hinaus; sucht das weltmusikalisch Andere, betont es, lässt es hoch leben, um dann gekonnt wieder die Brücke zur eigenen Tradition zu schlagen und das Verbindende im Trennenden zu zelebrieren. Weltsprache Musik eben.

Da hört man „Tango Nr. 1“ und sitzt mit dem ersten Takt mitten im sehnsüchtig, liebestrunkenen Paris in einem lauschigen Café; swingt in „Kokoponki“ wie in den 20er Jahren, wenn das Akkordeon seine ganze Virtuosität ausspielt und sich dabei auf den Sattel der galoppierenden Bassukulele schwingt. Findet sich dann mit dem nächsten Augenzwinkern in „Travesía“ auf einer Überfahrt an die mächtigen Felsen der Bretagne und hört erstaunt zu, wie in „Krieau“ das Wienerlied zwischen Heurigen und Irish Pubs aufs Glatteis geführt wird. Im „Baba Stomp“ schwenkt der minimalistische Swing unvermittelt in Richtung „Weltmusik“, um dann nach einem kurzen Abstecher in die Klassik wieder zum Ursprungsrhythmus zurückzukehren.

„grüner wird's nicht“ ist ein Frühlingsalbum, das aber auch im Winter gut kommt – Seele erfrischend, Herz erwärmend.

Dass auch der eigene Atem als Perkussionsinstrument erhalten kann („Wenn der Esel grinst“) sei hier mit einem Schmunzeln nur am Rande erwähnt.

Die Musik von bratfisch wird in jedem Fall nicht nur in bewährter Weise weiter entwickelt, sondern auch um einige neue Facetten bereichert und durch die mitreißende Spielfreude des Quartetts - mit großartiger Stimmung - auch live auf der Bühne umgesetzt.

Präsentiert wird der Tonträger mit einem Konzert am 29. Mai im Theater am Spittelberg. Danach geht die Tour dann weiter an bzw. auf die Alte Donau, wo im Rahmen des Wir Sind Wien Festivals Katharina Hohenberger zu „Schiff Ahoi“ lädt. Im Sommer wird dann das Waldviertel beim Schrammel.Klang.Festival beglückt.

Das Warten hat sich jedenfalls gelohnt: grüner wird's nicht!

CD Release & Konzert

„grüner wird's nicht“

29. Mai 2018 | 19.30 Uhr

Theater am Spittelberg | Spittelberggasse 10 | 1070 Wien

www.theateramspittelberg.at

Schiff Ahoi auf der Alten Donau - mit Katharina Hohenberger & Gästen beim Wir Sind Wien Festival

22. Juni 2018 | 19.00 Uhr

Laberlweg 19 | 1220 Wien

www.einedrahn.at

Schrammel.Klang.Festival

07. Juli 2018 | 19.30 Uhr

Litschau am Herrensee

www.schrammelklang.at

Band-Biographie

bratfisch wurde 2002 gegründet und hat sich dank zahlreicher Konzerte – von den unverstärkten Naturbühnen des Schrammel.Klang.Festivals bis hin zu RadioKulturhaus, Porgy&Bess, den Wiener Festwochen oder dem Wiener Konzerthaus – und der überspringenden musikalischen Begeisterung einen fixen Platz in der österreichischen Live-Szene erspielt. Bratfisch sieht das Wienerlied als Schmelztopf verschiedenster Genres und lässt sich besonders gerne von unterschiedlichen musikalischen Traditionen aller Herren Länder inspirieren. Daher gilt die Band als heißer Tipp für alle, die eine weltmusikalische Sicht der Wiener Musik zu schätzen wissen.

bratfisch sind

Matthias Klissenbauer – Gitarre, Gesang

Tino Klissenbauer – Akkordeon, (Harmonium, Toy piano auf „grüner wird's nicht)

Johannes Landsiedl – Gitarre, Bassukulele, Bass

Jürgen Partaj – Violine

Diskographie

grüner wird's nicht (2018)

aus heiterem Himmel (2013)

Unter Wasser (2010)

Wiener Sagen – gelesen von Gregor Seberg mit Musik der Gruppe bratfisch, erschienen bei Tyrolia (2007)

Ein echter Wiener fährt nicht runter (2007)

Anspielproben aller bisherigen Lieder/CDs: <http://www.bratfisch.or.at/musik>

Youtube: <https://www.youtube.com/user/BratfischWien?feature=watch>

Facebook: <https://www.facebook.com/bratfisch-404739375280/>

Pressekontakt

Katrin Karall-Semler
music & promotion factory
mobil | 0676-95 00 332
katrin@karall-semler.at
www.karall-semler.at

Kontakt bratfisch

Matthias Klissenbauer
0699 126 10 214
info@bratfisch.or.at
www.bratfisch.or.at